Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014 | Freitag, 21. März 2014 | Nummer 12

Gesamtgemeinde

Gabholzausgabe
Die Gabholzlose können ab **26. 3. 2014** zu den üblichen Sprechzeiten in der Gemeindekasse (Zimmer 409 bei Frau Weber) abgeholt werden.

Bezahlung des Mitteilungsblattes 2014
In den nächsten Tagen beginnen die Zusteller des Mitteilungsblatts, die Gebühr für das Mitteilungsblatt 2014 zu kassieren. Die Gebühr beträgt **jährlich 5 EURO** bzw. pro angefangenem **Vierteljahr 1,25 EURO**. Der Betrag ist in bar zu entrichten.
Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass der Erscheinungs- bzw. Ausgabetag unseres Mitteilungsblattes immer noch der **Freitag** ist. Die Austräger können die Mitteilungsblätter auch noch im Laufe dieses Tages zustellen.

Kartenvorverkauf für den Mannheimer Maimarkt
In der Zeit vom 26. 4.–6. 5. 2014 findet wieder der bekannte und beliebte Mannheimer Maimarkt statt. Als Service der Gemeinde Seckach werden in diesem Jahr wieder im Bürgerbüro der Gemeinde Maimarkttickets im Vorverkauf angeboten. Es stehen Ihnen folgende Tickets zur Verfügung:
Eintrittskarte Erwachsene: 4,50 € (Tageskasse: 8,00 €)
Eintrittskarte Kinder (6–14 Jahre): 3,00 € (Tageskasse: 4,50 €)
ACHTUNG: Die Vorverkaufstickets können nur bis zum Beginn des Maimarktes verkauft werden.
VRN-Maimarkt-Kombiticket Erwachsene: 9,– €
VRN-Maimarkt-Kombiticket Kinder: 5,– €
Die Vorverkaufstickets und die VRN-Maimarkttickets sind im Bürgerbüro Seckach erhältlich. Außerdem erhalten Sie hier auch Programmprospekte.
Wir sind täglich von 8.00–12.30 Uhr und Mo. und Mi. von 16.00–18.00 Uhr für Sie da.
Ihre Gemeindeverwaltung Seckach
Bürgerbüro

Vortrag zum Auftakt des neuen Museumsjahres
Nennt man es heute Internet, Facebook oder Twitter, so war es früher die Schelle und die markigen Worte des Ortsschellers, der die neuesten Nachrichten unter die Leute brachte. Dieser historischen Bedeutung bewusst, konnte nun das örtliche Museum im Schloss mit der Schelle des letzten Ortsschellers H. Gehringer bereichert werden. Gleiches gilt für das Gerichtsbuch von 1628 und das Original-Dokument zum Westfälischen Frieden von 1648, die ebenfalls an den Museumssonntagen besichtigt werden können. Zum Auftakt des neuen Museumsjahres im Wasserschloss stellte der 1. Vorsitzende des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ Günter Schmitt-Haber die neuen Errungenschaften vor und betonte, dass der Verein auch in diesem Jahr wieder ein buntes, interessantes und unterhaltsames Programm während der Öffnungszeiten auf die Beine gestellt habe. Den Auftakt bildete ein fach- und sachkundiger Vortrag von Bernd Fischer aus Einbach zum Thema: „Großeicholzheim im 30-jährigen Krieg“. Schriftführer Richard Weber stellte den Referenten vor und erläuterte die neu renovierten Grundlagen zu diesem interessanten Thema. Der Vortrag von Bernd Fischer, der auf einer Anregung von Helmut Kegelmann basierte, nahm die im Museum neu ausgestellten Dokumente als Grundlage, da im Jahre 1628 während des 30-jährigen Krieges in Großeicholzheim ein Gerichtsbuch angelegt wurde. Darin hat der Gerichtsschreiber säuberlich die Gerichtsbeschlüsse niedergeschrieben. Dieses wertvolle, aber im Lauf der Jahrhunderte sehr ramponierte Buch hat der Verein GusG mit Hilfe der Gemeinde Seckach durch eine Buchrestauratorin in Bamberg neu binden lassen und nun erstmals wieder der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Referent stellte in seinem Vortrag, den wir nur auszugsweise wiedergeben können, die politischen und militärischen Bedingungen dar, unter denen dieses Buch entstanden ist. So galt der 30 Jahre andauernde Krieg zwischen den Jahren 1618 und 1648 als die größte Katastrophe in der Geschichte Großeicholzheims. „Kein anderes Geschehen, das uns überliefert ist, hat im Dorf so viele Menschenleben gefordert und so viel Eigentum vernichtet“. Tragisch für das Dorf sollte es auch sein, dass sein Landsherr Pfalzgraf bei Rhein und Kurfürst Friedrich V. am Ausbruch des Krieges führend mit beteiligt war. Als Ursache für das politische Handeln des Kurfürsten nannte Fischer den Verlust der Herrschaft, die Verwüstung seines Landes und die Erleidung großer Schäden bei seinen Untertanen. Bis zum Sommer 1620 hatte die Bevölkerung im Odenwald und Bauland kaum Notiz von den Ereignissen genommen, die seit dem Prager Fenstersturz die europäische Politik in Atem hielten. Doch als über die Fernwege in unserer Gegend fremde Kriegsleute zogen, horchte man auf. Im März 1622 wurden unter der Aufsicht des mainzischen Landhauptmanns vierzig bayerische Munitionswagen von Miltenberg über Amorbach und den Mudauer Odenwald nach Mosbach geführt, die zu den Truppen von Feldmarschall Tilly gehörten und sich gegen die Pfalz wandten. Im Jahre 1628 wurde in Großeicholzheim ein neues Gerichtsbuch angelegt, das sich bis heute im Gemeindearchiv erhalten hat. Das Dorfgericht bestand aus dem Schultheißen und neun Richtern, die über Streitfälle (nicht Kriminalfälle) im Dorf Recht sprachen. Nach zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen, Plünderungen von umherziehenden Soldatentrupps, Brandschatzungen und viel Elend in der Bevölkerung läuteten die Glocken schließlich 1648 die Kunde vom sog. Westfälischen Frieden. Es war der reformierte Pfarrer Jakob Meyer aus Winterthur in der Schweiz, dem nun die Aufgabe zukam, der Großeicholzheimer Gemeinde ein guter Seelsorger zu sein. Nach den Kriegsturbulenzen begann er im Jahre 1650 mit der Anlegung eines Kirchenbuches für die geborenen, getrauten und verstorbenen Gemeindemitglieder. Dieser Verbindung in die Schweiz basierend wisse man aus Kirchenbucheinträgen, dass 18 junge Großeicholzheimer aus diesem Land kamen und dass sie mit denen, die hier überlebt hatten, das Dorf wieder aufbauten und Großeicholzheim eine Zukunft gaben, berichtete Bernd Fischer abschließend seines Vortrages.

Zusammenfassung der 52. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 24. Februar 2014
TOP 1 Fragen der Bürger
Kneippanlage für den Ortsteil Seckach
Es wird nach dem aktuellen Sachstand in Sachen einer Kneippanlage für den Ortsteil Seckach gefragt.
Bürgermeister Ludwig führt aus, dass das Thema im Juli 2013 schon einmal Gegenstand einer Anfrage im Gemeinderat war. Er

verweist daher auf seine damalige Aussage, wonach die Gemeinde für die Umsetzung eines solchen Vorhabens insbesondere einen örtlichen Verein als Kooperationspartner benötigt, der sich die Kneippanlage zu seiner Sache macht. Die Gemeinde Seckach wird dann sicherlich ihre Unterstützung nicht verweigern, aber es muss eben ein Verein als Ansprechpartner in allen Belangen vorhanden sein; dies betrifft insbesondere die spätere Unterhaltung der Kneippanlage. Im Klartext bedeutet dies, dass hier wieder einmal das ehrenamtliche und soziale Engagement der Bevölkerung gefordert ist.

TOP 2 Weiterentwicklung der Betreuungsangebote an der Seckachtalgrundschule

Zu diesem TOP heißt der Vorsitzende die Rektorin der Seckachtalschule, Frau Claudia Hampe, sowie zahlreiche Elternbeiräte willkommen.

I. Erläuterungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Weiterentwicklung der Seckachtalschule (Grundschule) befasst. Ausgangspunkte dieser Überlegungen waren zum einen die diversen anstehenden Baumaßnahmen und zum zweiten die aus gesamtgesellschaftlichen Gründen immer mehr voranschreitende Weiterentwicklung unserer Schulen vom Lern- zum Lebensort.

Bei all diesen Fragestellungen arbeitet die Gemeindeverwaltung eng mit den Gremien der Seckachtalschule zusammen. In einem ersten Schritt beschloss der Gemeinderat am 21. Oktober 2013 mit Wirkung vom 1. November 2013 die flexiblere Buchbarkeit der Verlässlichen Grundschule (Nutzung an bis zu zwei Tagen in der Woche: 17 €, Nutzung an mehr als zwei Tagen in der Woche: 34 €). Hierdurch hat sich die Nachfrage nach der Verlässlichen Grundschule wie folgt entwickelt:

vor dem 1. 11. 2013: insgesamt 10 Kinder, nach dem 1. 11. 2013: insgesamt 14 Kinder, die die beiden Angebotsarten zu gleichen Teilen nutzen (d.h. drei Kinder sind von der Fünftage- auf die Zweitagewoche gewechselt). Somit ist nachgewiesen, dass für die vorgenommene Änderung ein tatsächlicher Bedarf bestand.

Der nächste Bedarf scheint sich nun im Bereich der Schulkindbetreuung über 13.00 Uhr hinaus anzubahnen. Hinweise in diese Richtung ergeben sich vor allem aus einer Umfrage, die die Schule im vergangenen Herbst unter allen Grundschuleltern in Bezug auf das Thema „Hausaufgabenbetreuung“ durchgeführt hat. Damals bekundeten von 109 Eltern insgesamt 25 ihr grundsätzliches Interesse an einem solchen Angebot, wobei die Auswahl und die Anzahl der Tage, für die ein solches Angebot gewünscht wird, sehr unterschiedlich ist.

Zurzeit bieten angehende Erzieherinnen der Fachschule für Sozialpädagogik Buchen immer Montagnachmittags Hausaufgabenbetreuung an. Das Problem aus der Sicht berufstätiger Eltern besteht hierbei allerdings darin, dass die Kinder in der Mittagspause (also 13.00–14.00 Uhr) nach Hause gehen müssen. Weil für die Schüler der Werkrealschule aber bereits ein Mittagessensangebot besteht, wäre es grundsätzlich kein Problem, auch die Grundschüler hieran teilnehmen zu lassen.

In Absprache mit dem Elternbeirat und der Schulleiterin, Frau Rektorin Hampe, wird daher vorgeschlagen, ab dem Schuljahr 2014/ 15 unter Einbeziehung des bestehenden Angebots an zwei Tagen in der Woche eine durchgehende Betreuung bis 16.00 Uhr einzuführen. Welche beiden Wochentage dies sein werden, soll von der Schule entschieden werden.

Der zeitliche Ablauf sähe dann wie folgt aus:

7.30 Uhr – 13.00 Uhr: Unterricht bzw. Verlässliche Grundschule
13.00 Uhr – 14.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr – 16.00 Uhr: Schulkindbetreuung u.a. mit dem Angebot, unter Aufsicht die Hausaufgaben zu erledigen

Für die Eltern wäre damit sichergestellt, dass ihre Kinder bis 16.00 Uhr betreut werden. Dieses Angebot könnte auch als Zwischenschritt hin zur offenen Ganztagsgrundschule genutzt werden. Bekanntlich will die Landesregierung von Baden-Württemberg den Ausbau der Ganztagsangebote in den kommenden Jahren vor allem im Grundschulbereich kräftig forcieren. Diesbezüglich haben sich die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände am 16. Januar 2014 auf ein Eckpunktepapier verständigt; das Gesetzgebungsverfahren soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Wie der Gemeinderat schon in seiner Sitzung am 16. Dezember 2013 erklärt hat, ist das wichtigste Kriterium für den Ausbau der Betreuungsangebote hin zur Ganztagsschule der Elternwille. Insbesondere muss verhindert werden, dass am Bedarf vorbeigeplant wird. Um diesbezüglich aber überhaupt Entscheidungen treffen zu können, ist es zunächst erforderlich, dass man sich umfassend über die Ganztagsschule der Zukunft informiert. Schule und Gemeindeverwaltung beabsichtigen daher, in nächster Zeit zusammen mit dem Staatlichen Schulamt Mannheim eine entsprechende Informationsveranstaltung für die Elternbeiräte und den Gemeinderat durchzuführen.

II. a) Kosten

Unter der Annahme, dass 15 Kinder das Angebot in Anspruch nehmen, muss für die Schulkindbetreuung an zwei Tagen in der Woche pro Schuljahr mit Personal- und Sachkosten von mehr als 10.000 € gerechnet werden. Außerdem wird vorgeschlagen, einen Einmalbetrag für die Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial in Höhe von 5.000 € vorzusehen.

b) Deckung

Die Mittel sind im UA 2150 des Verwaltungshaushalts bereitzustellen. Die Eltern sollten einen gewissen Teil zur Deckung der Aufwendungen leisten. Bei der Bemessung dieses Beitrags ist vor allem § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung zu beachten. Demnach hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen insbesondere – soweit vertretbar und geboten – aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen. Sie hat dabei auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

Aus Sicht der Verwaltung muss der Elternbeitrag für die Schulkindbetreuung in Relation zum Beitragssatz für die Verlässliche Grundschule betrachtet werden. Dort kostet das zweitägige Angebot (= max. drei Stunden Betreuung/ Woche) 17 €. Die vorgeschlagene Schulkindbetreuung an zwei Tagen pro Woche umfasst eine Betreuungsdauer von insgesamt sechs Stunden bzw. abzüglich der von den Fachschülern aus Buchen erbrachten Zeit vier Stunden, die mit gemeindlichem Personal abgedeckt werden müssen. Vor diesem Hintergrund wird für die Schulkindbetreuung ein Elternbeitrag in Höhe von 20 €/Monat als angemessen erachtet (elf Beitragsmonate, der August bliebe beitragsfrei). Hinzu kommt der Beitrag für das Mittagessen: hier sollte derselbe Eigenanteil wie bei den Werkrealschülern angesetzt werden, nämlich 2,50 €. Insgesamt würden die Beiträge der Eltern dann knapp 60 % der Kosten decken.

Rektorin Claudia Hampe betont nochmals, wie wichtig der Ausbau der Betreuungsangebote für die Zukunft der Seckachtalschule ist. Vor allem beim Präsentationstag zum Atelierunterricht Ende Januar kam die aktuell festzustellende Aufbruchstimmung deutlich zum Ausdruck. Die Schule hinterließ an diesem Tag bei den vielen Besuchern einen sehr positiven Eindruck und die große Resonanz tat auch dem Lehrerkollegium sehr gut. Darüber hinaus erwirtschaftete der Elternbeirat durch die Bewirtung der Gäste einen ansehnlichen Betrag, mit welchem Materialien für Sport, Spiel und Bewegung angeschafft werden sollen. Außerdem weist Frau Hampe noch darauf hin, dass die Leitbilderstellung schon sehr weit fortgeschritten ist.

In der Diskussion wird zunächst bestätigt, dass der Präsentationstag so viele Besucher wie schon lange nicht mehr in die Schule lockte. Das Engagement aller Beteiligten war förmlich mit den Händen zu greifen und verdient höchste Anerkennung. Beim Ausbau des Betreuungsangebotes kommt vor allem dem Mittagessen eine wichtige Rolle zu, denn hierdurch müssen die Kinder in der Mittagspause nicht nach Hause gehen. Insbesondere unter dem Aspekt der Vereinbarung von Familie und Beruf ist dies ein nicht zu unterschätzender Aspekt. Die vorgeschlagenen Elternbeiträge werden in ihrer Höhe als absolut vertretbar bezeichnet.

Auf die Frage nach den bevorzugten Wochentagen für die Schulkindbetreuung erläutert Frau Hampe, dass der Montag nach Meinung der Eltern kein so günstiger Tag sei, weil sich hier nachmittags gleich Freizeitangebote der Vereine anschließen (Kinderturnen und DLRG).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass auch die Werkrealschule nicht aus den Augen verloren werden darf. Der Vorsitzende erläutert in diesem Zusammenhang, dass zur Werkrealschule gerade vor wenigen Tagen angesichts des bevorstehenden Anmeldetermins im März in der ganzen Gemeinde ein Flyer verteilt wurde. Schließlich ist man auch vor dem Hintergrund des von der Landesregierung forcierten Ausbaus der Ganztagsschule der Auffassung, dass die Seckachtalschule weiter in diese Richtung entwickelt werden soll.

III. Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit Wirkung zum Schuljahr 2014/15 die Einrichtung einer Schulkindbetreuung an der Seckachtalgrundschule, zunächst an zwei Wochentagen, die von der Schule

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

festgelegt werden können. Der monatliche Elternbeitrag wird auf 20 €/Monat festgesetzt; der Monat August bleibt beitragsfrei. Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 2,50 €/Essen erhoben.
Um detaillierte Informationen über das künftige Ganztagsschulangebot in Baden-Württemberg zu erhalten, soll für den Gemeinderat, die Elternbeiräte und das Lehrerkollegium der Seckachtalschule alsbald ein entsprechender Termin mit dem Staatlichen Schulamt Mannheim vereinbart werden.

TOP 3 Beteiligung der politischen Gemeinde an den Renovierungskosten des Turms der katholischen St. Laurentiuskirche in Großeicholzheim

I. Erläuterungen

Die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Walldürn hat mit Schreiben vom 4. November 2013 und 10. Januar 2014 im Namen der Katholischen Kirchengemeinde Seckach einen Antrag auf Bezuschussung der anstehenden Renovierungsarbeiten am Turm der Filialkirche St. Laurentius Großeicholzheim gestellt. Konkret handelt es sich um folgende Maßnahmen im Innern des Turms: Renovierung der Treppenanlage zum Glockenstuhl sowie Renovierung des Glockenstuhls und der Glockenstube im Turm. Das Erzbischöfliche Bauamt hat ausdrücklich bestätigt, dass alle Positionen für den Bestand im Kirchturm anfallen. In der Summe sind für diese Maßnahmen brutto 26.460 € veranschlagt. Hierzu kommt noch der anteilige Baubeitrag in Höhe von ca. 3.740 €, womit sich die Ausgaben für die Turmrenovierung auf voraussichtlich 30.200 € belaufen werden.
Wie bereits im vergangenen Jahr aufgrund eines ähnlichen Antrags der Evangelischen Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach ausführlich erläutert wurde, gibt es in Großeicholzheim eine alte Verpflichtung der bürgerlichen Gemeinde, wonach sie sich an den Kirchturm-Reparaturkosten beider Kirchen mit einem gewissen Prozentsatz zu beteiligen hat. Der Ursprung dieser Zahlungsverpflichtungen reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück. Aus dem Jahre 1853 und 1859 stammen die konkreten Beschlüsse aus denen sich die Verpflichtung für die Neuzeit ableiten lässt. Am 13. Januar 1959 fasste der Gemeinderat der Gemeinde Großeicholzheim dann u.a. folgenden Beschluss: *„Da die politische Gemeinde schon von jeher einen Beitrag zu den anfallenden Kosten leistete, wird festgelegt, dass die Gemeinde sich auch weiterhin an den entstehenden Kirchturm-Reparaturkosten beider Kirchen mit 50 % Anteil beteiligt.“*
Hierauf aufbauend beschloss der Gemeinderat am 12. November 2013 im Sinne der Beschlüsse von 1853, 1859 und 1959, dass sich die bürgerliche Gemeinde *„an den Kosten der Renovierung des Turms der evangelischen Laurentiuskirche in Großeicholzheim mit einem Betrag in Höhe von 50 % der anderweitig nicht gedeckten Aufwendungen“* beteiligt.

II. a) Kosten

Gemäß Mitteilung der Verrechnungsstelle kann für die Innensanierung des Kirchturms der katholischen St. Laurentiuskirche mit innerkirchlichen Zuschüssen in Höhe von ca. 65 % gerechnet werden. Somit verbleibt ein Restbetrag in Höhe von 10.570 €, von welchem die bürgerliche Gemeinde 50 % = 5.285 € tragen müsste.

b) Deckung

Der genannte Betrag soll im Vermögenshaushalt 2014 bereitgestellt werden. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss der Arbeiten anhand der von der Kirchengemeinde nachgewiesenen tatsächlichen Aufwendungen.
In der kurzen Aussprache wird die vorgeschlagene Unterstützung gutgeheißen, zumal die Kirchen auch ortsbildprägende Gebäude sind. Der Vorsitzende stimmt zu, betont aber wie schon im November nochmals, dass diese Verpflichtung für die bürgerliche Gemeinde nur im Ortsteil Großeicholzheim besteht. Des Weiteren wird angeregt, dass die Kirchengemeinde bei der Vergabe der anstehenden Arbeiten vor allem einheimische Handwerker berücksichtigen möge.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Die Gemeinde Seckach beteiligt sich an den Kosten der Renovierung des Turms der katholischen St. Laurentiuskirche in Großeicholzheim mit einem Betrag in Höhe von 50 % der anderweitig nicht gedeckten Aufwendungen. Auf der Grundlage der von der Verrechnungsstelle vorgelegten Kostenberechnung sind dies 5.285 €. Die Auszahlung erfolgt auf Basis der tatsächlich entstandenen Aufwendungen.

TOP 4 Kommunalwahlen am 25.05.2014
a) Bildung des Gemeindewahlausschusses
b) Bildung der Wahlbezirke

I. Erläuterungen

a) <u>Wahl des Gemeindewahlausschusses</u>

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat als Wahltag für die nächsten regelmäßigen Kommunalwahlen Sonntag, den 25. Mai 2014, bestimmt; an diesem Tag finden gleichzeitig auch die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.
Die öffentliche Bekanntmachung der Kommunalwahlen muss spätestens am 17. März 2014 erfolgen; in Seckach geschah dies am 21. Februar 2014. Die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge beginnt am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl und endet am 27. März 2014, 18.00 Uhr. Vor der Wahlbekanntmachung bzw. vor Beginn der Einreichungsfrist muss der Gemeindewahlausschuss gebildet sein. Nach § 11 des Kommunalwahlgesetzes für Baden Württemberg obliegt dem Gemeindewahlausschuss die Leitung der Gemeindewahlen, welche u.a. die Zulassung der Wahlvorschläge, die Prüfung der Wählbarkeit der Bewerber sowie die Feststellung der Wahlergebnisse umfasst. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.
Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern und zwei Stellvertretern. Die Beisitzer und Stellvertreter sind vom Gemeinderat aus den Wahlberechtigten zu wählen. Der Bürgermeister ist grundsätzlich kraft Gesetzes Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses. Ist der Bürgermeister aber Wahlbewerber (z.B. Kreisrat) oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, muss der Gemeinderat einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten wählen. Nachdem Bürgermeister Ludwig Wahlbewerber bei der Kreistagswahl ist, ist also ein kompletter Gemeindewahlausschuss zu wählen.
Für die Kommunalwahlen 2014 wird dem Gemeinderat folgende Besetzung des Gemeindewahlausschusses durch Wahl empfohlen: Vorsitzende: Doris Kohler, stv. Vorsitzender: Michael Hahn, Beisitzer: Hermann Schmitt (zugleich stv. Schriftführer), Annette Fitz und Simone Zeller, Beisitzer-Stellvertreter: Martin Sommer, Kurt Weber und Philipp Galm. Zur Schriftführerin wird Frau Ann-Kathrin Knapp bestellt. Aus organisatorischen Gründen werden dem Gemeindewahlausschuss die Aufgaben des Briefwahlvorstandes für die Europawahl und die Kommunalwahlen übertragen.

b) Bildung der Wahlbezirke

In der Gemeinde Seckach gibt es vier Wahlbezirke: die Ortsteile Großeicholzheim und Zimmern bilden jeweils einen Wahlbezirk, der Ortsteil Seckach ist in zwei Wahlbezirke unterteilt:

Wahlbezirk 1 OT Seckach, alter Ortskern bis Bahnlinie, Neubaugebiet „Steinigäcker/Gänsberg“ und Kinder- und Jugenddorf Klinge,
Wahlbezirk 2 OT Seckach, Baugebiet oberhalb Bahnlinie,
Wahlbezirk 3 OT Großeicholzheim und
Wahlbezirk 4 OT Zimmern.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, wie bisher diese vier Wahlbezirke zu bilden. Die Wahllokale befinden sich:
– für Seckach I im Kindergarten „St. Franziskus“ in Seckach,
– für Seckach II im Rathaus Seckach,
– für Großeicholzheim in der Grundschule Großeicholzheim und
– für Zimmern im Dorfgemeinschaftshaus.

II. a) Kosten

Für die Kommunalwahlen und die Europawahlen fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von rund 9.000 € an (ca. 6.200 € für Sachkosten und ca. 2.800 € für Wahlhelferentschädigungen).

b) Deckung

Die Kosten werden im Verwaltungshaushalt 2014, Unterabschnitt 0520, veranschlagt. Für die Europawahl wird eine Wahlkostenerstattung in Höhe von knapp 2.000 € erwartet.
Die kurze Aussprache dient dem Dank an alle Personen, die sich für das Ehrenamt im Gemeindewahlausschuss zur Verfügung gestellt haben. Außerdem wird an die Bevölkerung appelliert, möglichst zahlreich zur Wahl zu gehen.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgende einstimmige **Beschlüsse:**

zu a): Der Gemeindewahlausschuss wird wie vorgeschlagen gebildet.
zu b): Die Wahlbezirke werden wir vorgeschlagen gebildet.

TOP 5 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

5.1 Eintrittskartenautomat im Hallenbad

Es wird gefragt, warum der Automat im Hallenbad keine 20 €-Scheine annimmt.
Die Verwaltung erläutert, dass Automaten keine Scheine als Rausgeld auswerfen können. Deshalb nimmt der Automat jeweils höchstens den Schein an, der betragsmäßig unmittelbar über der Höhe des zu entrichtenden Entgelts liegt. Beträgt der zu zahlende Eintrittspreis also z.B. 1,50 €, so kann höchstens mit einem 5-Euro-Schein bezahlt werden, bei einem Betrag von z.B. 7,50 € höchstens mit einem 10-Euro-Schein usw. Ansonsten bekämen die Badegäste als Rausgeld Unmengen von Münzen, was auch nicht gewollt sein kann und außerdem müsste dann im Automat viel mehr Münzgeld bevorratet werden. Bei Fahrkartenautomaten an Bahnhöfen liegt im Übrigen der identische Sachverhalt vor.

5.2 Ausbau der Bahnhofstraße
Eine weitere Frage betrifft den Sachstand der Mängelbeseitigung bei der im Herbst neu aufgebrachten Verschleißdecke in der Bahnhofstraße.
Die Verwaltung antwortet, dass die Planimetermessung zwischenzeitlich stattgefunden hat; ein Ergebnis liegt aber noch nicht vor. Auch hat die Schlussabnahme der Baumaßnahme noch nicht stattgefunden.
Zu b) Bekanntmachung
Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:
5.3 Deckenprogrammanmeldung
Die Gemeinde Seckach hat Anfang Januar 2014 bei dem für den Erhalt von Landstraßen zuständigen Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe zwei Straßenstücke für das diesjährige Deckenprogramm angemeldet. Diese sind:
– im Ortsteil Seckach die L 583 ab der Einmündung Mittelgasse bis zum Ortsausgang in Richtung Großeicholzheim und
– im Ortsteil Großeicholzheim die L 520 ab dem Abzweig Rittersbacher Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Waldhausen.
Beide Straßenstücke befinden sich in einem verbesserungsbedürftigen Zustand.
Zwischenzeitlich liegt die Antwort des RP (vom 05. Februar 2014) vor. Demnach ist man dort zwar ebenfalls der Ansicht, dass sich diese Streckenabschnitte in keinem guten Zustand befinden, doch andererseits gebe es im Regierungsbezirk eine Vielzahl weiterer Landstraßen, deren Zustand noch schlechter sei. Deshalb könnten die vorgeschlagenen Maßnahmen in diesem Jahr leider nicht realisiert werden.
Die Gemeinde Seckach wird denselben Antrag Anfang 2015 erneut stellen.
Um 20.25 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die heutige Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 24. März 2014**, um **19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:
TOP 1 Fragen der Bürger
TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
TOP 3 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach
a) Aktualisierte Kostenberechnung
b) Ausbaustufe 1, Teilabschnitte 1.2, Neubau Fallleitung nach Zimmern und 1.3 Mischwasserzuleitung Hagenmühle bis HB „Talberg“, Auftragsvergabe
TOP 4 Neufassung der Benutzungsordnung für die Grillhütten der Gemeinde Seckach
TOP 5 Feuerwehrangelegenheiten
hier: Übernahme der Führerscheinkosten für die Klasse C für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Seckach
TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/Gemeindepolitik“ eingestellt.
Ludwig, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses
Am **Mittwoch, den 2. April 2014**, findet **um 18.00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses im **Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal** (Ebene 6) statt.
Tagesordnung:
1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses und ihrer Stellvertreter sowie des Schriftführers
2. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingegangenen Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte in Großeicholzheim und Zimmern am 25. Mai 2014
3. Zustimmung zum Einsatz der Datenverarbeitung nach § 37 Abs. 8 der Kommunalwahlordnung
4. Sonstiges und weitere Informationen

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Seckach, 21. März 2014
Die Vorsitzende:
gez. Kohler

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND „SECKACHTAL“
Öffentliche Bekanntmachung
Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Lachenrain u. Ziegäcker-Stummenberg“ im Stadtteil Sennfeld
Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat die vom Gemeindeverwaltungsverband „Seckachtal“ am 19. 12. 2012 in öffentlicher Sitzung beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Lachenrain u. Ziegäcker-Stummenberg“ im Stadtteil Sennfeld, mit Schreiben vom 12. 2. 2014 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.
Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes ist der Lageplan in der Fassung vom 6. 7. 2011 maßgebend.

Die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung kann im Rathaus der Stadt Adelsheim (Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes), Zimmer 209, und im Rathaus der Gemeinde Seckach, im Bürgerbüro, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Änderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).
Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.
Für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften ist zunächst § 215 BauGB in der Fassung vom 23. 9. 2004 maßgebend. Danach werden unbeachtlich
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 5 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend zu machen.
Adelsheim, 17. 3. 2014
Gramlich (Verbandsvorsitzender)

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Seckach gefunden: 1 Brille
Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Schulnachrichten

Anmeldung für die Klasse 5 WRS am Standort Seckach
Mittwoch, 26. 3., und Donnerstag, 27. 3. 2014, jeweils von 8.00–12.00 Uhr im Sekretariat der Schule Seckach.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:
- Nachweis der Grundschule über den Besuch der 4. Klasse im Schuljahr 2013/14
- Geburtsurkunde im Original (nur zur Kontrolle)
- Religionsnachweis /Taufurkunde (nur zur Kontrolle)
- Aktuelles Passbild für die Bestellung einer Fahrkarte

Bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten die komplette Anschrift mit Telefonnummer des anderen Elternteils sowie dessen schriftliche Einverständniserklärung zur Anmeldung des Kindes.
gez. Gesine Six, Rektorin

Altersjubilare

24. 3.	Eugenia Wegner	Seckach	84 Jahre
27. 3.	Alexander Wagner	Seckach	74 Jahre
28. 3.	Karoline Fehr	Großeicholzheim	79 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten
Notfallpraxis Buchen
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr
Notfallpraxis Mosbach
Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr
Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation
Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst
22./23. 3. Dr. Claus Kuhn, Bahnhofstr. 26, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9811
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!
Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa. 22. 3. 2014	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Tel.: 06281/8957, 74722 Buchen, Odenwald
So. 23. 3. 2014	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel.: 06292/264, 74743 Seckach
Mo. 24. 3. 2014	Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel.: 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald
Di. 25. 3. 2014	Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel.: 06291/68007, 74706 Osterburken
Mi. 26. 3. 2014	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/38 86, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
Do. 27. 3. 2014	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/ 95055, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Fr. 28. 3. 2014	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 06293/ 287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung
Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW
Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Straßen-Altschrott-Sammlung
Am **Dienstag, 25. 3. 2014,** führt die Freiwillige Feuerwehr Seckach in Zusammenarbeit mit der AWN-Service GmbH die nächste Altschrottsammlung in Seckach durch.
Bitte den Altschrott am Vorabend oder am Abfuhrtag vor 6.00 Uhr bereitstellen. Die Sammlung beginnt um 6.00 Uhr, mit Fahrzeugen der AWN-Service GmbH. Den ausgeteilten Flyer bitte als Eigentumsnachweis an das Sammelgut anbringen.
Eventuelle Rückfragen: AWN-Service GmbH 06292/92804-0
Ihre Feuerwehr Seckach

OT Zimmern

Freiwillige Feuerwehr Seckach – Abteilung Zimmern
Am Montag, 24. 3. 2014, findet um 19.00 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Altschrottsammlung der Jugendfeuerwehr Zimmern
Am Dienstag, 25. 3. 2014, führt die Jugendfeuerwehr Zimmern in Zusammenarbeit mit der AWN eine Schrottsammlung durch. Die Sammlung beginnt um 6.00 Uhr mit den Fahrzeugen der AWN. Mitgenommen werden Bettroste, Fahrräder, Metallrohre... Der Flyer, welcher am Schrott angebracht werden muss, wird rechtzeitig ausgeteilt. Die Jugendfeuerwehr Zimmern bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:
Samstag, 22. 3., DRITTER FASTENSONNTAG
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 23. 3.
8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Wort-Gottes-Feier
14.00 Uhr Seckach: Rosenkranz

Montag, 24. 3.
8.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
Dienstag, 25. 3. – Verkündigung des Herrn
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
Donnerstag, 27. 3.
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier
Freitag, 28. 3.
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames:
Erstkommunion – ***Familiengottesdienste***
Am 30. März findet in Seckach um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst zum Thema „Eucharistie" statt, zu dem alle Kommunionkinder mit ihren Familien eingeladen sind. Anschließend gemeinsames Pizza-Essen mit den Familien von Seckach im Pfarrheim.

Beichte der Erstkommunionkinder
Die Beichte in Seckach ist am 21. 3. 2014 um 15.00 Uhr mit Pfr. Schneider und Pfr. Bschirrer. Die Gruppen treffen sich zur Einstimmung um 14.45 Uhr bzw. um 15.20 Uhr in der Kirche.
Beichttermin in Zimmern ist am 21. 3. 2014 um 15.30 Uhr mit Pfr. Drathschmidt. Die Kinder treffen sich zur Einstimmung um 15.15 Uhr mit ihren Begleitern in der Kirche.
Für jede Gruppe benötigen wir 2 Begleiter für die Kirche und zwei für das Fest der Versöhnung.

In die ***Mahlgemeinschaft mit dem Herrn*** werden in diesem Jahr folgende Kinder aufgenommen:
Seckach und Bödigheim:
Lukas Aumüller, Johanna Bischoff, Hannah Ditter, Jan Eppel, Levin Hügel, Zoe Hügel, Tobias Keller, Tobias Köpfle, Celina Kuß, Jessica Kuß, Noel Odiari, Laura Rechnitzer, Jascha Schleier, Louis Schuster, Nicolas Trautmann, Jennifer Troppmam, Tom Ühlein, Leonie Urban, Franziska Wachter, Marc Wallisch
Zimmern:
Justus Adam, Carlos-Louis Braun, Tom Geppert, Felix Kolb, Leon Metz, Tim Niemtz, Pauline Winkler sowie ein Kind aus dem Jugenddorf Klinge.

Bußgottesdienste vor Ostern
Der Bußgottesdienst ist ein Teil der Vorbereitung auf Ostern. Vielleicht ermuntert er den Einzelnen dazu, darüber hinaus auch das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Bußgottesdienste werden angeboten am:
30. März jeweils um 18.00 Uhr in Osterburken und Seckach, sowie am 10. April um 18.30 Uhr in Großeicholzheim.

Herzliche Einladung an alle Ministranten, die an der Romwallfahrt 2014 teilnehmen, und deren Eltern zum Elterninformationsabend
Am Freitag, 21. März 2014, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Adelsheim. Wir werden das Reiseprogramm und die Reiseleistungen vorstellen sowie auf das Motto „frei, darum ist es erlaubt, Gutes zu tun" eingehen und Ihre und Eure Fragen beantworten. Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns!

Feier der Priesterweihe von Diakon Rolf Paschke
Zur Feier seines Weihegottesdienstes am Sonntag, 11. Mai 2014, um 14.30 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg mit anschl. Stehempfang im Priesterseminar Collegium Borromaeum lädt Diakon Rolf Paschke alle Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit herzlich ein.
Es wird für die Fahrt ein Bus eingesetzt werden. Interessierte für die Busfahrt können sich in den Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit anmelden. Nähere Informationen folgen noch.

Kath. Bildungswerk Seckach: Einladung zu einem Abend über Hildegard von Bingen
am 26. 3. 2014 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach
Wer ist Hildegard von Bingen? Ihr Leben und Wirken
Ihr Bild vom Menschen, eingebunden im Netz der Natur
Praktisches über Lebensstil und Heilungswege
Team Marianne Fend, Kerstin Frank und Dagmar Barth

Einladung zum Tag der Seelsorgeeinheit
„Mit dem Tag der Seelsorgeeinheit möchten wir zeigen, dass Kirche auch im Sinn von Gerechtigkeit und Wahrung der Schöpfung tätig ist", so Diakon Manfred Glittenberg als verantwortlicher Leiter der Gesamtorganisation. Das habe durchaus auch etwas zu tun, dass man auch außerhalb der Kirche im Schulterschluss mit den Menschen zusammenwirkt, die in diesem Sinn „für eine Welt" arbeiten. Denn nach Meinung der Mitglieder im Seelsorgeeinheitsausschuss „Eine Welt/Partnerschaften" und vielen, vielen Helfern als Hauptorganisatoren gehöre zum Auftrag von Kirche unbedingt, Gott nicht nur als Erlöser, sondern auch als Schöpfer der Welt und deren Bewahrung zu ehren. Als Zielgruppe für diesen „Tag der Seelsorgeeinheit", der am Misereor-Sonntag, 6. April, von 9 bis ca. 17 Uhr in und um das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern stattfindet, sehen die Verantwortlichen alle Menschen, die an dieser einen Welt interessiert sind – innerhalb und außerhalb der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Seckach-Osterburken. Nicht umsonst ist man seit rd. Acht Monaten mit Überzeugungs-, Vorbereitung- und Organisationsarbeit für diesen besonderen „Markt der Möglichkeiten" beschäftigt. Und inzwischen ist das Programm so vielfältig und bunt, dass es nur auszugsweise hier beschrieben werden kann. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Achim Brötel wird dieses besondere „Eine-Welt-Fest" um 9 Uhr mit einem gemeinsamen „Faires Frühstück" bei der Eine-Welt-Gruppe beginnen. Um 10 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus ein Misereor-Festgottesdienst mit Domkapitular Dr. Peter Birkhofer als Vertreter des Erzbischöflichen Ordinariats und unter Mitwirkung des jungen Kirchenchors „Jezimus" statt. Und dann wird es wirklich bunt, denn das Grußwort von Dr. Brötel sowie der angebotene Frühschoppen werden umrahmt von einem Tüchertanz durch Kinder der Seckachtalschule und die Vorbereitung zu einer Luftballonaktion. Nach dem Mittagessen mit internationalen Spezialitäten verschiedener Teilnehmer wird um 13 Uhr der Markt der Möglichkeiten eröffnet, der vermutlich keine Wünsche offen lässt. Kunst und Kulinarisches, ebenso wie Flohmarkt und Bücher aus „aller Herren Länder" sind ebenso im Angebot wie Natur- und Umweltschutz, Energie- und Bioenergie, Reha-Infos, „Leben braucht Wasser, Info- und Verkaufsstände über Weihnachten im Schuhkarton, Migrationsberatung, Sternsinger, Imkerei, Hospiz, Eine-Welt-Waren und eine interessante dazugehörende Modeschau, Awasa-Aktion, Ministranten usw. Das unterhaltsame Rahmenprogramm sieht Auftritte des Gesangverein Seckach, der vereinigten Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit, der tanzenden Salayen-Groop und der trommelnden Dagadu vor neben Vorträgen von Caritas, internationalen Hilfsaktionen und Kreistagsfrauen. Nicht zu vergessen das tolle Kinderprogramm mit Nistkastenbau, Schätzspiel, Malwand, Filmvorträgen und zahlreichen Spielaktionen sowie offenes Singen mit dem Singkreis Seckach für jedermann. Als besonderes Highlight winkt beim großen Preisrätsel als 1. Preis „Mit Pfarrer Schneider in den Himmel", den man beim Feiern aber auch schon auf der Erde haben kann. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen.

Großeicholzheim, St. Laurentius
Jugendgruppe Großeicholzheim
Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: • Samstag, 29. 3.: 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum,

Seckach, St. Sebastian
Anmeldung für das Sommerzeltlager 2014 der KJG Osterburken:
Es ist wieder soweit! Das KJG Sommerzeltlager steht wieder vor der Tür. Du hast Lust 13 spannende und aufregende Tage in der Natur zu verbringen, zusammen mit Freunden tolle Spiele zu spielen, am Lagerfeuer gemeinsam zu singen oder den Tag im nahegelegenen Schwimmbad zu genießen? Dann bist du im Sommerzeltlager der KJG Osterburken genau richtig!
Es richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren, die vom 11. 8.–23. 8. 2014 zwei actionreiche und unvergessliche Wochen mit ganz viel Spaß im Grünen verbringen möchten.
Die Anmeldung findet am 22. 3. 2014 von 9.00–12.00 Uhr unter der Nummer 06291/8713 statt. Weitere Informationen unter http://www.kig-osterburken.de oder per Mail kjg-zeltlager-osterburken@gmx.de
Wir freuen uns auf euch! Das KJG Betreuer-Team 2014

Siebzehn Frauen und ein Baby zu Besuch in der Käseküche Hohenstadt – kfd St. Sebastian unterwegs
Am 11. 3. machten wir uns bei schönstem Frühlingswetter auf den Weg zur Käseküche Hohenstadt. Auch wenn das Ziel nur 20 km entfernt von uns liegt, begeisterte uns bereits auf der Hinfahrt eine wunderschöne und teilweise unbekannte Landschaft.
An der Käseküche wurden wir von Frau Ursula Krauth, Agraringenieurin und Molkereifachfrau herzlich begrüßt. Der Hygiene wegen erfolgte der Besuch der eigentlichen Käseküche nicht direkt, sondern wir warfen durch die Tür einen Blick darauf. Und staunten, wie es möglich ist, auf so engem Raum 300 l Milch zu Käse zu verarbeiten.
Dann ging es in den Festsaal von Hohenstadt und wir wurden umfassend über das Projekt informiert.
Wir erfuhren, dass die Dorfkäserei ein soziales Projekt vom Diakon. Werk Main-Tauber und von der Evgl. Kirchengemeinde Hohenstadt ist. In diesem gemeinnützigen Projekt verbindet sich die handwerkliche Herstellung von Biokäse mit der Vision von einem Dorf, das sich konkret für Benachteiligte und Menschen mit Behinderung engagiert. Die Käseküche Hohenstadt ist bereits heute ein gutes Beispiel für gelebte Integration. Frau Krauth ergänzte ihren Vortrag durch Fotos, die genau jeden Arbeitsschritt der Käseherstellung verdeutlichten, danach wurde alles noch in einem kleinen Film vertieft. Anschließend erhielten wir eine Vesper mit Brot und Käse und konnten uns überzeugen, dass der

handwerklich hergestellte Käse wirklich köstlich ist. Es bestand auch Gelegenheit für einen Einkauf im kleinen Käseladen.
Uns sprachen besonders die Begeisterung und die Leidenschaft an, mit dem Frau Krauth uns die Käseküche vorstellte. Sie ist für Frauen ein tolles Vorbild, da sie als erwachsene Frau noch einmal eine Lehre als Molkereifachfrau in Angriff nahm. Träume hat jede Frau, doch so mancher Traum ist ausgeträumt, wenn der Haushalt und Kinder alle Kraft beanspruchen. Es ist ansteckend und Mut machend zu sehen: Es ist möglich Visionen zu verwirklichen. Die Käseküche Hohenstadt ist ein gutes Beispiel dafür. Wir sind gespannt, wie es weitergeht und neugierig darauf, wie sich die Schafherde weiterentwickeln wird.

Zimmern, St. Andreas
Seniorentreff Zimmern
Am 9. 4. besuchen die Senioren den Hofladen Berres in Gerolzahn. Dort haben wir eine Führung mit anschl. Mittagessen und Einkauf. Abfahrt mit dem Bus ist um 10.00 Uhr am Lindenbaum. Bei der Rückfahrt ist evtl. noch eine Kaffeepause geplant.

Voranzeige:
Fahrt mit dem Bus zu Gartencenter Mauk in Laufen am Neckar mit Besichtigung und Einkauf. Geboten werden Kaffeepause in Talheim und Einkehr in den Besen in Beilstein.
Abfahrt hierzu ist am 14. 5. um 12.30 Uhr.
Anmeldung für beide Termine bei Irene Grimm, Tel. Nr. 7331.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, 23. 3.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bödigheim
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 26. 3.
14.00 Uhr Bezirksfrauennachmittag in Sindolsheim
Referentin: Pfrin. A. Bless, Adelsheim
Thema: „Rituale – Nahrung für die Seele“
13.20 Uhr ist Abfahrt in Bödigheim (Bushaltest. a.d. Kirche)
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Großeicholzheim
Samstag, 22. 3.
10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim
Sonntag, 23. 3. – Okuli
9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)
18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim
19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach
Dienstag, 25. 3.
20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim
Mittwoch, 26. 3.
20.00 Uhr Bibel im Gespräch: Das Buch Rut, Kap. 3 (Pfr. Stromberger)
Freitag, 28. 3.
20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Adelsheim
Samstag, 22. 3.
10–12 Uhr Konfirmanden-Unterricht mit Besuch der Synagoge Sennfeld
Sonntag, 23. 3., Okuli
9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Donnerstag, 27. 3.
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 23. 3.
9.30 Uhr Gottesdienst
Mi., 26. 3.
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Generalversammlung am Freitag, 21. März, 20.00 Uhr
Wir laden alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, örtliche Vereinsvorstände, Freunde und Gönner des SV Seckach 1927 e.V zur Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Vorstandsneuwahlen in das Sportheim ein.

Kreisliga 20. Spieltag!
Nachdem wir nun aus den ersten 2 Partien 4 Punkte holen konnten, kann der Auftakt ins Jahr 2014 als gelungen bezeichnet werden. Die nächsten Punkte können wir jedoch erst übernächstes Wochenende (30. 3.) sammeln, da unser Spiel des kommenden Wochenendes verlegt worden ist. Am Sonntag ist also kein Spiel!

SV-Ausflug nach Hamburg vom 27. 6.–29. 6. 2014!
Alle Sportvereinsmitglieder, die beim diesjährigen Sportvereinsausflug dabei sein wollen, haben jetzt noch kurze Zeit Gelegenheit, sich bei Matthias Polk anzumelden.
1.) Anmelde-E-Mail an POMA@gmx.de
2.) Überweisung der Anzahlung von 50€ pro Teilnehmer -> Bankverbindung: VoBa Mosbach, BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Ausflug 2014“

Abt. Sportkegeln
Meister und Vizemeister in Folge beim SV Seckach!
Und wieder ist die gemischte Mannschaft Meister in der Bezirksliga Mittlerer Neckar Nord. In einem spannenden Spiel sicherten sie sich den ersten Tabellenplatz. In der Meistermannschaft spielten: Lucas Schneider 536, Sylvia Thierl 495, Florian Arthofer 479, Hardy Pummer 478, Helmar Arthofer 478 und Stefanie Pistor 453 Holz. Das Spiel gegen den BKSV Stuttgart-Nord g endete mit 2880-2919 Holz und 2:6 Mannschaftspunkten. Herzlichen Glückwunsch.
Die Frauenmannschaft hat auch in dieser Spielrunde nur den zweiten Platz erreicht. Beim letzten Rückrundenspiel gewannen die Frauen gegen den KSV Weissach mit einem klaren 2539-2784 Holz und 2:6 Mannschaftspunkten. Es spielten: Renate Schestak 502, Anni Hoffmann 486, Birgit Münnich 475, Marta Faix 451, Ute Ruppert 445 und Bruni Pistor 425 Holz. Mit nur drei Punkten Unterschied zum Tabellenersten ist Seckach Vizemeister. Auch hier herzlichen Glückwunsch.
Die Männermannschaft spielte beim SV Mettingen II. Trotz einer klaren 3210 – 3065 Holz und 0:8 Holz Niederlage liegen sie im Moment auf Tabellenplatz drei. Es spielten: Markus Winter 536, Jürgen Retter 535, Rainer Miesch 520, Frieder Graf 497, Reinhold Winter 490 und Walter Kristofory 487 Holz.
Die Männermannschaft spielt am kommenden Samstag zu Hause gegen den SpVgg Frankenbach II um 12.30 Uhr. Und das letzte Spiel am Samstag den 05.04. zu Hause gegen SG U`lenn./St. Johann II ebenfalls um 12.30 Uhr.

Förderverein zur Förderung des Sports in Seckach 1999 e.V.
Jahreshauptversammlung 2014
Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 4. 4. 2014, 19.00 Uhr, im Sportheim des SV Seckach statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 28. 3. 2014 schriftlich beim Vorstand Gerhard Knecht einzureichen.
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

SC Klinge Seckach

Zwei Remis für den SC Klinge Seckach
Am vergangenen Wochenende starteten beide Seniorinnen-Mannschaften des SC Klinge Seckach in die Rückrunde. Die Kleinfeld-Damen traten am Samstag in der Landesliga Rhein-Neckar beim TSV Waldangelloch an und nahmen einen Punkt beim Tabellendritten mit nach Hause. Nach der 0:1-Führung kurz vor der Halbzeit mussten sie wenige Minuten nach der Halbzeitpause nach einem Missverständnis in der Abwehr den 1:1-Ausgleichstreffer hinnehmen.
Die Verbandsliga-Mannschaft aus dem Bauland empfing am Sonntag den Tabellendritten der Verbandsliga, die TSG HD-Rohrbach. Gegen den Absteiger aus der Oberliga kann man mit einem 2:2-Unentschieden zufrieden sein, auch wenn der Ausgleichstreffer von Rohrbach erst kurz vor Schluss fiel und die Bauländerinnen über weite Strecken das Spiel kontrolliert haben.
Die nächsten Spiele:
Sa, 22. 3. 2014
11.30 Uhr SC Klinge Seckach – TSV Amicitia Viernheim 2, B-Juniorinnen
13.30 Uhr ASV 1888 EPPELHEIM E.V. – SC Klinge Seckach, D-Juniorinnen
17.30 Uhr SC Klinge Seckach 2 – SV Eichelberg, Frauen (LL)

So., 23. 3. 2014
11.00 Uhr SC Klinge Seckach – Karlsruher SC, C-Juniorinnen
14.00 Uhr SC Klinge Seckach – TSV 05 Reichenbach, Frauen (VL)

Hubert Lang zum Ehrenvorstand ernannt

Vorne v.l. Karl-Heinz Lind (Vorstand), Tatjana, Yannik, Hubert und Agnes Lang, Otmar Ackermann (Vorstand) und Alexandra Grein zusammen mit (hintere Reihe v.r.) Bürgermeister Thomas Ludwig, Georg Parstorfer, Horst Saling, Verwaltungsleiter Klinge Dieter Gronbach, Sonja Kraus (Verwaltung SC), Bianca Köhler (Finanzen) und Ramona Manz (Öffentlichkeitsreferentin)

Er war langjähriger Trainer, Betreuer, Platzabstreuer und Kassier, Würstchenverkäufer, Sponsorensucher, Festlesorganisator, Fahrer und 1. Vorstandsvorsitzender des Vereins. Die Rede ist von Hubert Lang, der das heutige positive Erscheinungsbild des SC Klinge Seckach seit mehr als 25 Jahren maßgeblich geprägt hat und besonders seit 2003 als Vorstandsvorsitzender mit großem persönlichen Einsatz für eine stete Konsolidierung des damals wirtschaftlich schwer angeschlagenen „Frauenfußballvereins" verantwortlich zeichnete. Als Dank und Anerkennung für sein Engagement und der Opferung unzähliger Freizeitstunden im Dienste der Sportgemeinschaft wurde Hubert Lang nun im Rahmen der Jahreshauptversammlung durch Bürgermeister Thomas Ludwig mit dem Ehrenteller- und Schirm der Gemeinde ausgezeichnet und auf Beschluss des Vorstandsteams durch Otmar Ackermann mit Präsent und Urkunde zum Ehrenvorstand ernannt. Gleichzeitig dankte Ackermann Ehefrau Agnes Lang mit einem Blumenpräsent für die stete Rückenstärkung ihres Mannes. In seiner Laudatio erinnerte Ludwig an die Anfänge des Geehrten vor über 25 Jahren als seine Tochter ihre Fußballkarriere als Jugendspielerin beim SC Klinge begann und er natürlich bei den Spielen mit dabei war. Schnell wurden die verantwortlichen Personen auf den sportbegeisterten Papa aufmerksam und so bekam Hubert Lang bereits im Jahre 1994 das Traineramt für die C- und B-Mädchen übertragen. Als großartiger Netzwerker gelang es ihm, einen Kader von zeitweise über 30 Mädchen zusammenzustellen und sie zu betreuen. Es folgte die Übernahme des Amtes als Jugendleiter und 2003 in einer überaus schwierigen Lage die des Vorstandsvorsitzenden beim ersten reinen Frauenfußballverein in Baden-Württemberg. Nachdem der SC in ganz Deutschland für Furore ob seiner sportlichen Leistungen gesorgt hatte (DFB-Pokalendspiel 1996 in Berlin und die Qualifikation zur eingleisigen Bundesliga im Frauenfußball), konnte Hubert Lang zusammen mit weiteren Mitstreitern die Schieflage des Vereinsschiffes dank großer Anstrengungen und Kompromissbereitschaften aller Beteiligten wieder in ruhigeres Fahrwasser steuern. Wenngleich man ab dato die sportlichen Ambitionen erheblich zurückfahren musste gelang es dem neuen Vorstandsteam unter der Leitung von Hubert Lang, den Verein am Leben zu erhalten, neue Perspektiven zu vermitteln und besonders das damalige existentiell finanzielle Desaster wieder in geordnete Bahnen zu bringen. Im sportlichen Bereich konnte die 1. Mannschaft 2010 in die Oberliga aufsteigen, als Unterbau eine zweite Mannschaft installiert und zudem noch eine B-Mädchen-Mannschaft melden. Bürgermeister Ludwig: „Hubert Lang hat in der Zeit seiner Verantwortung wesentlich dazu beigetragen, dass der SC Klinge Seckach seinen guten Ruf in der Fußballwelt und darüber hinaus wieder zurückgewonnen hat". Ohne ihn gäbe es diesen Verein schon längst nicht mehr, denn als alle gegangen waren, sei er geblieben und habe den Verein neu strukturiert. Wertschätzung dieses außergewöhnlichen Einsatzes war nun die Ernennung zum Ehrenvorstand mit dem Versprechen des Geehrten, sich auch künftig ohne Funktion mit Rat und Tat in den Dienst der Seckacher Sportgemeinschaft zu stellen. In der ihm eigenen Bescheidenheit betonte Lang, dass der heute positive Ist-Zustand nur im Team mit vielen überdurchschnittlich engagierten Helfern im Vorstand erreicht werden konnte. Das sei nicht seine alleinige Leistung gewesen. Diesem Kameradschaftsgeist war u.a. eine weitere Würdigung, und zwar die Verbandsehrennadel in Silber vom Badischen Fußballverband, an diesem Abend zu verdanken, die ihm von Horst Saling als stv. Fußballkreisvorsitzenden verliehen wurde. Dieser betonte, dass der SC Klinge zwar einer der kleinsten Fußballvereine im Fußballkreis, dafür aber Deutschland weit der bekannteste Frauenfußballverein sei. Maßgeblich ein Verdienst von Hubert Lang. Eine weitere Würdigung erfuhr mit der Ernennung zum Ehrenmitglied Tatjana Lang, die laut Alexandra Grein als Vertreterin des Badischen Fußballverbandes und ehemalige Klinge-Spielerin große Fußspuren hinterlassen habe. Sie war nicht nur langjährige Spielerin, sondern auch lange Zeit Trainerin, Schiedsrichterin und Geschäftsführerin. Eine Leistung, die auch von den Grußwortrednern Dorfleiter Georg Parstorfer, Bürgermeister Ludwig und Horst Saling voll Respekt unterstrichen wurde.

Sportanglerverein Seckach e.V.

Der Sportanglerverein Seckach e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am Samstag, 22. 3. 2014, um 19.00 Uhr in das Gasthaus „zum Grünen Baum" in Seckach ein.
Tagesordnung:
– Erhöhung der Beiträge
– SEPA Lastschriftverfahren
Aufgrund der Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrs (SEPA) stellt der Sportanglerverein Seckach e. V. die bestehenden Lastschriftverfahren auf ein SEPA-Lastschriftenmandat um. Die uns erteilte Einzugsermächtigung wird als SEPA-Lastschriftenmandat weitergenutzt.
Die Vorstandschaft

Musikverein Seckach

Einladung zur Generalversammlung
Die Generalversammlung des Musikvereins für das Jahr 2013 findet am 23. März 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Baum „ statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1.) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2.) Tätigkeitsbericht
3.) Bericht des Dirigenten
4.) Kassenbericht
5.) Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6.) Bekanntgabe des Einzugstermins der Beiträge der passiven Mitglieder durch das SEPA Lastschriftverfahren
7.) Ehrungen
8.) Wünsche und Anträge
Anträge an die Generalversammlung müssen schriftlich eine Woche vor der Generalversammlung beim 1.Vorstand eingereicht werden.
Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins herzlich eingeladen.

CDU Gemeindeverband Seckach

Prof. Dr. Erich Zahn referierte am Jahresempfang
„Wirtschaftliche Chancen und Risiken in turbulenten Zeiten" stellte Prof. Dr. Erich Zahn von der Universität Stuttgart im Rahmen des mittlerweile 5. Jahresempfanges der CDU-RIO-Gemeindeverbände Adelsheim, Osterburken, Ravenstein und Seckach im schmucken Dorfgemeinschaftshaus Zimmern vor. Otto Schmutz begrüßte als Vorsitzender des gastgebenden Ortsverbandes Seckach neben zahlreich erschienenen ehrenamtlichen Kommunalvertretern der Gemeinden und dem Referenten vor allem MdB Margarete Horb sowie die Bürgermeister Thomas Ludwig und Klaus Gramlich und natürlich den jungen Kirchenchor „Jezimus" unter Leitung von Winfried Ackermann, der für die gelungene musikalische Umrahmung des Abends verantwortlich zeichnete. Wie den abschließenden Grußworten zu entnehmen war, hatte Prof. Dr. Zahn seine politisch interessierten Zuhörer mit seinem Vortrag nicht nur beeindruckt, sondern geradezu begeistert. Nach seiner Meinung befindet sich die Weltwirtschaft derzeit in einer Epoche der „neuen Normalität, in der Turbulenzen eher die Regel als die Ausnahme sind". Doch ähnlich wie in der Natur bedeuten solche Turbulenzen auch in Wirtschaft und Politik das kaum oder nicht vorhersehbare Auftreten von schockartigen Ereignissen. Als Beispiel nannte er die Finanzkrise mit ihren z. T. desaströsen Auswirkungen, die für die Akteure in Wirtschaft und Politik neue Herausforderungen und größere Unsicherheiten bedeuten. Wie der Referent weiter ausführte, bedürfe es zur erfolgreichen Bewältigung dieser Herausforderungen unter Unsicherheit in einer im Zuge der Globalisierung komplexen, aber auch fragiler gewordenen Welt seitens der Führung in Wirtschaft und Politik einer neuen Weltsicht und neuer Verhaltensweisen. Denn die Weltsicht unterstelle, dass Turbulenzen immer und überall in vielen Formen und ausmaßen mit oft lawinenartigen Wirkungen auftreten können. Neue Verhaltensweisen werden notwendig, um schneller und effektiver auf derartige Turbulenzen antworten zu können. Nach Aussage von Prof. Dr. Zahn ha-

ben ökonomische Turbulenzen auf Unternehmen zweierlei Auswirkungen; Einerseits beinhalten sie größere Gefahren der Verletzlichkeit, gegen die sie sich schützen müsse und Verbesserung ihrer Widerstandskraft und Robustheit (Resilienz). Andererseits bringen sie Wandel und neue Chancen mit sich, die sie im Interesse ihrer Wettbewerbsfähigkeit schnell ergreifen müssen. D.h. es sind die Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit sowie Innovationskraft erforderlich, die Deutsche Industrieunternehmen in den Turbulenzen der Finanzkrise bereits eindrucksvoll bewiesen haben. Weiter sieht Zahn die Aufgabe der Politik im Schaffen günstiger Rahmenbedingungen für die erforderlichen Anstrengungen seitens der Unternehmen: „Deshalb bedarf es einer Revitalisierung der sozialen Marktwirtschaft anstatt bürokratischer Überregulierung, orientierungslosem Pragmatismus und expansiver Geldpolitik – alles hausgemachte Turbulenzen – vor allem in der Europapolitik“. Staat und Wirtschaft würden immer in einem gewissen Spannungsverhältnis stehen, das besonders in Krisenzeiten zu Tage trete. Dabei sei gerade da ein Miteinander notwendig, damit Marktwirtschaft und demokratischer Staat nicht gefährdet werden. „Kooperative Intelligenz sollte auch das globale Schlüsselwort sein“, denn ohne die Kraft der Kooperation würden sich die großen globalen Probleme nicht lösen lassen.

SV Großeicholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der SV Großeicholzheim lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 22. 3. 2014, 20.00 Uhr, ins Gasthaus Löwen, Großeicholzheim. Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes wird es auch Berichte der einzelnen Abteilungen geben.
Wünsche und Anträge sind bis spätestens 20. 3. 2014 an den Vorstand zu richten. (Tel.: 06293/1207)

Abteilung Fußball
Am kommenden Sonntag, 23. 3. 2014, bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse A Buchen gegen den FV Laudenberg auf dem Sportplatz in Großeicholzheim. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.
Alle SVG-Anhänger sowie die gesamte Bevölkerung sind zum Besuch dieses Spieles recht herzlich eingeladen.

Abt. Jugend
D-Jugend:
Samstag, 22. 3., um 13.00 Uhr SG Großeicholzheim/Seckach gegen VFB Heidersbach in Großeicholzheim
C-Jugend:
Samstag, 22. 3., um 14.30 Uhr SG Külsheim gegen SG Großeicholzheim/Seckach in Külsheim
A-Jugend:
Samstag, 22. 3., um 16.00 Uhr SG Oberschefflenz/Großeicholzheim gegen TSV Strümpfelbrunn in Oberschefflenz
Die Jugendfußballer/innen des SV Großeicholzheim und unsere Jugendpartner, der SV Seckach und der SC Oberschefflenz, würden sich über viele Fans und die nötige Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

Auch in diesem Jahr konnte die Jugend des SV Großeicholzheim ein Hallenturnier vom 15. bis 16. 3. in der Schloßgartenhalle durchführen. Losgelegt hatte am Samstag schon in den frühen Morgenstunden die F-Jugend mit insgesamt 18 Mannschaften. Und ab ca. 17.30 Uhr durfte die D-Jugend mit 6 Mannschaften ihr Können beweisen.
Am Sonntag ging dann um 9.15 Uhr die E-Jugend an den Start. Ebenfalls mit 18 Mannschaften konnte man spannende Spiele sehen. Am Nachmittag durften dann auch die Kleinsten ihr fußballerisches Talent zeigen und man sah, dass unsere Bambinis voller Elan dabei waren. Nach zwei anstrengenden Tagen für die Verantwortlichen der SVG Jugend, konnte man ein sehr positives und rundum gelungenes Hallenturnier zu Ende bringen. Viele Zuschauer und spannende Spiele waren der Lohn für die viele Arbeit der fleißigen Helfer. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die einen Teil dazu beitragen konnten. Vor allem die Eltern und Trainer der Kinder waren ob Küche, Kuchenspendern oder Getränkestand, Auf- und Abbau tatkräftig dabei. Einen ganz besonderen Dank an unser Organisationsteam und unseren beiden Jugendleitern, die dieses Turnier hervorragend geplant und durchgeführt haben.

TC Großeicholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2014, um 19.00 Uhr im Tennisheim
Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich zu unserer JHV ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls von der letzten JHV
3. Berichte:
   – Vorstand
   – Sportwart
   – Jugendwart
   – Mannschaftsführer
   – Kassier
   – Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

Wünsche und Anträge sind bis zum 21. 3. 2014 schriftlich beim Vorsitzenden Rudolf Reuther einzureichen.

FC Zimmern e.V.

Verbandsspiel am kommenden Sonntag, 23. 3. 2014, gegen den FC Donebach 2 in Donebach. Zeit 15.00 Uhr.

Sonstiges

Katholische öffentliche Bücherei Seckach
im Nebenraum der kath. Kirche
Wir haben neue Bücher, z. B.:
– Simon Beckett: Der Hof
– M. Peetz: Die Dienstagsfrauen zwischen Kraut und Rüben
– Sebastian Fitzek: Noah
– Jo Nesbo: Koma
– Terezia Mora: Das Ungeheuer (Dt. Buchpreis 2013)
Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.30–18.00 Uhr
Samstag : 10.00–11.00 Uhr
Sonntag: 11.30–12.15 Uhr
Die Ausleihe ist kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihr Büchereiteam**

Alpenverein Schefflenz
Familienwanderung im Kochertal
Am **Sonntag, 23. März 2014**, wandern wir im Kochertal. Zunächst fahren wir mit Pkw nach Ernsbach zum Sportplatz. Von dort aus wandern wir zunächst durch Ernsbach. Danach geht es leicht ansteigend hoch zum Spitzenhof. Weiter geht es durch das Gewann „Großer Buchwald“ zum Buchhof. Von dieser Anhöhe aus haben wir bei schönem Wetter einen herrlichen Rundblick. Nun geht es weiter talabwärts nach Forchtenberg. Auf dem Kochertal-Radweg kommen wir dann schließlich zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss kehren wir im „Le Clochard“ in Sindringen ein.
Die reine Gehzeit beträgt ca.4–4½ Stunden. Für Unterwegs nehmen wir Rucksackverpflegung mit. Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen.
Anmeldungen bis 20. März 2014 bei Jürgen Adler, Tel. 06293/927743 oder Gerold Wischer, Tel. 06265/7211.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.:
Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.
– Henry Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.
Dienstag und Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung, Tel.: **06281/56 46 88**,
Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser
– Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach
Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr.
oder Termine nach Vereinbarung, **Tel.: 06281/56 58 85**,
Ansprechpartner: Kathrin Stickel

DRK-Betreuungsgruppe für ältere Menschen und Alzheimer Kranke.
Kosten für 1 mal die Woche (1 zu 1 Betreuung) 14.00 € inkl. Kuchen und Getränke
Kosten für 2 mal die Woche (1 zu 1 Betreuung) 22.00 € inkl. Kuchen und Getränke
Ein Hol- u. Bring-Dienst ist möglich.
Montag u. Donnerstag von 14.00–17.30 Uhr im Heinrich-Magnani-Haus, Am Höhweg 2, 74722 Buchen-Hettingen, Ansprechpartner: Regina Mackert, Tel.: **06281/8618**

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten, jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr.
Bitte beachten: Der nächste Termin ist ausnahmsweise Dienstag 25. März 2014, im evang. Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1 in Osterburken.
Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon: **017634807001**, E-Mail: isoldeparent@aol.com

Die AWN informiert:
Altmetall-Sammlung der AWN
Am 25. März 2014 führt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) in den Seckacher Ortsteilen Seckach und Zimmern eine Sammlung für Altmetall-Schrott durch. In Seckach findet die Sammlung in Zusammenarbeit mit der FFW Seckach statt, in Zimmern mit der Jugendwehr der FFW-Zimmern.
Ab 6.00 Uhr findet eine Straßensammlung statt, bis dann müssen die Gegenstände an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein. Der Erlös aus der Sammlung kommt der FFW zugute.
Was gehört zur Schrottsammlung?
Teile die überwiegend aus Metallen bestehen wie zum Beispiel aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing oder Aluminium. Dazu zählen beispielsweise Badewannen, Köhleöfen, Bettroste, Fahrräder, und Kochtöpfe. Die Einzelteile dürfen höchstens 2 m lang sein und höchstens 50 kg wiegen.
Was gehört nicht zur Schrottsammlung?
Sämtliche Elektro- und Elektronikgeräte wie Waschmaschinen, Kühlgeräte, Computer und Zubehör sowie sonstige Teile aus Holz, Kunststoff oder Materialkombinationen die überwiegend nicht aus Metallen bestehen.
Weitere Fragen zur Sammlung von Altmetallen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.